

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Öffentliche Bekanntmachung
über Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes**

Die Stadt Ingelfingen macht auf folgende Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes (BMG) aufmerksam, um einer Veröffentlichung oder Übermittlung von persönlichen Daten an verschiedene Stellen zu widersprechen:

1. Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b Soldatengesetz (SG) können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern Sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund von § 58 c Abs. 1 Satz 1 SG jährlich bis zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des BMG widersprochen haben. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gebeten, dies dem Einwohnermeldeamt der Stadt Ingelfingen bis spätestens 15. März 2024 schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache (nicht

telefonisch) mitzuteilen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

2. Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Gem. § 42 Abs. 1 BMG, § 6 Abs. 1 S. 1 baden-württembergisches Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG) und § 14 Abs. 1 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (Meldeverordnung – MVO) darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft unter den in § 34 Abs. 1 S. 1 BMG genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln.

Die Übermittlung der in § 42 Abs. 2 BMG, § 6 Abs. 1 S. 2 BW AGBMG und § 14 Abs. 2 MVO genannten Daten umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und Eltern von minderjährigen Kindern), der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören.

Die Familienangehörigen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen; dies gilt nicht, soweit die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft übermittelt werden.

3. Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen (§ 50 BMG)

- **Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (§ 50 Abs. 1 BMG)**

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden nach § 2 Abs. 3 BW AGBMG neben den genannten Daten auch die Angaben über die Staatsangehörigkeit dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

- **Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde diesen nach § 50 (2) Bundesmeldegesetz Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gem. § 9 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister.

Wenn betroffene Personen möchten, dass die Daten nicht übermittelt bzw. veröffentlicht werden, haben sie das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Diesen Widerspruch teilen Sie uns bitte schriftlich oder mündlich zur Niederschrift an das Einwohnermeldeamt der Stadt Ingelfingen, Schlossstraße 12, 74653 Ingelfingen, mit. Diese Erklärung bedarf keiner Begründung.

- **Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Adressbuchverlagen darf nach § 50 Abs. 3 BMG zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur zur Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben gem. § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widersprüche gegen die in den Ziffern 1 – 3 genannten Datenübermittlungen können jederzeit – auch getrennt voneinander - schriftlich oder mündlich beim Einwohnermeldeamt der Stadt Ingelfingen, Schlossstraße 12, 74653 Ingelfingen, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf weiter.

Ingelfingen, 10. Januar 2025

Für die Stadt Ingelfingen

Michael Bauer, Bürgermeister

Zweckverband „Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal“

Sitz: Bürgermeisteramt 74673 Mulfingen

Feststellung des Jahresabschlusses 2021:

Auf Grund von § 10 der Verbandssatzung des Zweckverbands Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal i.V.m. § 18 GKZ i.V.m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal am 03.12.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten festgestellt:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	22.234,08
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	22.234,08
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.187,28
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.639,08
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-451,80
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-451,80
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-451,80
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	681,36
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.262,94
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	229,56
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.492,50
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	0,00
3.2 Sachvermögen	0,00
3.3 Finanzvermögen	4.858,50
3.4 Abgrenzungsposten	0,00
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite	4.858,50
3.7 Basiskapital	1.440,66
3.8 Rücklagen	0,00

3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	0,00
3.11 Rückstellungen	0,00
3.12 Verbindlichkeiten	3.417,84
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite	4.858,50

Der Jahresabschluss 2021 mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung vom 13.01.2025 bis einschließlich 21.01.2025 auf dem Rathaus Mulfingen, Kirchweg 1, 74673 Mulfingen, Zimmer 14, zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsicht aus.

Mulfingen, den 23. Dezember 2024
gez. Döffinger, Verbandsvorsitzender

RATHAUSNACHRICHTEN

Müllabfuhr

Abholung des **gelben Sacks** am **Samstag, 11. Januar 2025** und Leerung der **Restmülltonne** am **Montag, 13. Januar 2025**.

Christbaumsammlung am 11.01.2025, ab 9 Uhr durch die Pfadfinder Ingelfingen (VCP).
Siehe Vereinsmitteilungen.

Fundamt

Gefunden wurden Mitte November ein ca. 12 Wochen alter Kater in Eberstal und Anfang Dezember zwei ca. 3 Monate alte Kätzchen im Waldstück Weldingsfelden.

Weitere Informationen unter 07942/945740

Hinweis zu verlängerten Bearbeitungszeiten im Bürgerbüro aufgrund der Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 kann es insbesondere im Februar im Bürgerbüro zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen und Anliegen kommen. Besonders betroffen sind die Ausstellung von Ausweisen und Pässen.

Bitte beachten Sie:

Die regulären Bearbeitungszeiten von 2-3 Wochen für Personalausweise und 5-6 Wochen für Reisepässe können sich um etwa 2 Wochen verlängern. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in dieser Zeit verstärkt mit Aufgaben rund um die Wahlorganisation beschäftigt. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, empfehlen wir:

Reichen Sie wichtige Anträge möglichst frühzeitig ein.

Nutzen Sie unser Online-Angebot, wo dies möglich ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Voranzeige

Bürgerempfang 2025

Am Sonntag, 26. Januar 2025 findet um 11:00 Uhr in der Stadthalle in Ingelfingen der Bürgerempfang statt.

**Bitte merken Sie sich den Termin vor,
Gemeinderat und Stadtverwaltung
freuen sich auf Ihr Kommen.**

Einzug der Jahresgebühr für den Amtsboten

Die **Abo-Gebühr über 28 €** für den Bezug des Amtsboten der Stadt Ingelfingen im Jahr **2025**, wird zum **01. Februar 2025** von den Abonnenten, die ein SEPA-Mandat erteilt haben, vom Konto **abgebucht** (Gläubiger-ID DE53ZZZ00000099507).

Wurde kein SEPA-Mandat erteilt, bitte die Abo-Gebühr bis spätestens 31. Januar 2025, an uns überweisen (Sparkasse Hohenlohekreis, IBAN DE70 6225 1550 0007 6000 87, SWIFT-BIC SOLADES1KUN).

Informationen zur Grundsteuer

Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025

Für das Jahr 2025 wird erstmals die Grundsteuer nach dem neuen Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) erhoben. Der Versand der Grundsteuerbescheide ist ab KW 5 (Ende Januar 2025) vorgesehen. Mit Ihrem Grundsteuerbescheid erhalten Sie eine Beilage mit Hinweisen zum Grundsteuerbescheid und zur Grundsteuerreform.

Weitere Informationen und Links zur Grundsteuerreform finden Sie auf unserer Homepage www.ingelfingen.de unter *Leben & Wohnen / Steuern & Gebühren / Steuern, Gebühren, Beiträge* → *Steuern* bzw. unter www.ingelfingen.de/de/leben-wohnen/steuern-gebuehren → *Steuern*.

Blutspenderehrung

Fünfzehn Ingelfinger Bürgerinnen und Bürger waren am 17. Dezember im Neuen Schloss in Ingelfingen eingeladen, um von Bürgermeister Michael

Bauer im Rahmen einer kleinen Feierstunde für ihr Engagement als Blutspender ausgezeichnet zu werden. Auch im Namen des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes, bedankte er sich für die große und uneigennützigere Bereitschaft der Blutspender, die gemeinsam 610-mal gespendet hatten. Dies entspricht rund 305 Litern Spenderblut. Der Blutspendedienst ist auf jeden einzelnen Blutspender angewiesen, betonte Bürgermeister Bauer in seiner Ansprache. Blut bedeutet Leben, denn ohne Blut können wir nicht leben. Deshalb retten alle Menschen, die etwas von ihrem Lebenssaft spenden, zuverlässig Leben. Sie schenken einem anderen Menschen die Wiederherstellung seiner Gesundheit und oft sogar ein zweites Leben. Im Beisein der ersten stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Kathrin Ehrmann und der dritten stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Eva-Maria Schmidt sowie von Patrick Braun und Wolfgang Elsässer vom Deutschen Roten Kreuz, überreichte Herr Bürgermeister Bauer die Ehrennadeln und Urkunden des DRK sowie ein kleines Präsent der Stadt Ingelfingen. Für 10-maliges Blutspenden erhielten die Ehrennadel in Gold Natalie Kus, Julian Müller, Jan Scheubert, Florian Schneider und René Urban. Für 25-maliges Spenden wurden Eva Ehrmann, Korona Mütsch, Gabriel Mütsch und Bernhard Nied ausgezeichnet. Für 50-maliges Blutspenden wurden geehrt Matthias Bürkert, Carmen Rüdinger und Carolin Sahn. Für 75 Blutspenden erhielt die Blutspenderehrennadel in Gold Karl Junker. Für 100-maliges Blutspenden wurde Roland Bühler ausgezeichnet und für 125 Blutspenden erhielt Roland Baier die Blutspenderehrennadel in Gold.



WELDINGSFELDEN

Seniorenachmittag am Dienstag, 14. Januar 2025 um 14:30 Uhr im Bartholomäussaal in Weldingsfelden. Alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind hierzu herzlich eingeladen.

STANDESAMT UND GLÜCKWÜNSCHE



Im letzten Amtsboten hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen, wir bitten dies zu entschuldigen.

Wir gratulieren

nachträglich zum Geburtstag

01.01. Annegret Müller, Ingelfingen	80 J.
02.01. Else Koch, Dörrenzimmern	75 J.
03.01. Karl Fix, Dörrenzimmern	90 J.
04.01. Erika Otterbach, Dörrenzimmern	75 J.
05.01. Babette Maurer, Ingelfingen	90 J.
06.01. Marianne Hirsch, Dörrenzimmern	90 J.
07.01. Erwin Bergmann, Ingelfingen	70 J.
07.01. Adelheid Hagen, Ingelfingen	70 J.
08.01. Christa Hofmann, Ingelfingen	80 J.
08.01. Elfriede Gottschlich, Ingelfingen	75 J.
08.01. Manfred Zott, Ingelfingen	70 J.

zum Geburtstag am

12.01. Anna Hillenmaier, Eberstal	75 J.
14.01. Aliye Fiçici, Criesbach	85 J.
15.01. Maria-Luise Stang, Ingelfingen	70 J.

PERSONELLES

Neue Mitarbeiterin in der Kita Hälden

Am 02. Januar 2025 begann Frau Aytan Soltanova ihre Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in der Kita Hälden. Sie wird zukünftig das Team als Vollzeitkraft bei der pädagogischen Begleitung und Betreuung der Kinder ergänzen.

In Vertretung von Bürgermeister Michael Bauer begrüßten Hauptamtsleiterin Heidrun Weiß und Personalamtsleiterin Jasmin Knörzer Frau Soltanova mit einem Blumenstrauß und einer Willkommensmappe und wünschten ihr im Namen aller Mitarbeitenden einen guten Start in der Kita Häl- den.



Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Am 02.01.2025 begann Frau Nicole Bohnet ihre Tätigkeit als neue Mitarbeiterin im Rathaus. Sie verstärkt das Team der Stadtkasse als Kassenverwalterin und folgt damit auf Frau Sommerfeld.

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem das Führen der Anlagenbuchhaltung und die Prüfung der Kassen- und Zahlungsanordnungen. Herr Bürgermeister Bauer begrüßte sie am 07.01.2025 mit einem Blumenstrauß und einer Willkommensmappe und wünschte ihr im Namen aller Mitarbeitenden einen guten Start.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Tel. 53112 od. 545431 - Fax 545432

www.feuerwehr-ingelfingen.de



Gesamtfeuerwehr Ingelfingen

Einsatzbericht der Feuerwehr

Sonntag, 22.12.2024 06.44 Uhr

Türöffnung in Ingelfingen

Mittwoch, 01.01.2025 22.46 Uhr

Brandmeldeanlage in Criesbach

Donnerstag, 02.01.2025 11.25 Uhr

Baum auf Fahrbahn in Stachenhausen

Altersgruppe

Das nächste Schwimmen mit Wassergymnastik findet am Dienstag, 14. Januar von 19 bis 20 Uhr statt (auch Aktive)!!

Am Sonntag 12. Januar ab 9:00 Uhr UVV, Termine und sonstiges. Aktive Wehr und Altersgruppe mit anschließendem Weißwurstfrühstück im Gerätehaus Ingelfingen.

Anzug: Uniform

Abt. Ingelfingen & Criesbach

Sonntag, 12.01., 09:00 Uhr

Dienst für gesamte Abt. Ingelfingen & Criesbach mit Altersgruppe.

UVV, Einsatzgrundsätze, Dienstplan, etc.

Im Anschluss: Weisswurstfrühstück.

V: B. Ehrmann, J. Lang.

Montag, 20.01. 19:00 Uhr

Zugdienst.

V: C. Kress

Dienstag, 21.01., 19:00 Uhr

- Instandhaltungsdienst: K. Ehrmann, K. Coyle, M. Endlich.

V: B. Ehrmann.

- Maschinisten Fahr- u. Übungsdienst

Abt. Diebach

Samstag, 11.01., 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung im DGH mit Altersgruppe, Frauen, Freund oder Freundin.

Anzug: Uniform oder Poloshirt mit Hose

Abt. Eberstal

Donnerstag, 16.01., 19:00 Uhr

Übung UVV / Christian Zürn

Abt. Dörrenzimmern

Sonntag, 12.01., 9:00 Uhr

Gesamte Wehr / UVV + AA0 im DGH Stachenhausen

Abt. Stachenhausen

Sonntag, 12.01., 9:00 Uhr

Gesamte Wehr / UVV + AA0 im DGH Stachenhausen

SONSTIGES

Rettenungsdienst

Tel. 112

Notfallbereitschaft der Ärzte

Einheitliche Notfallnummer für die Gesamtgemeinde Ingelfingen Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Ebenfalls die fachärztlichen Dienste (augen-, kinder- und HNO-ärztliche Notfalldienste)

(täglich von 18:00 Uhr – 8:00 Uhr, Mittwoch ab 13:00 Uhr, Freitag ab 16:00 Uhr, am Wochenende durchgängig bis montags 8:00 Uhr, an Feiertagen ebenfalls durchgängig bis 8:00 Uhr)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Allgemeiner Notfalldienst:

Öhringen: *Hohenloher Krankenhaus gGmbH, Kastellstr. 5, 74613 Öhringen, Tel. 07941/6920*

Samstag, Sonntag & Feiertage, 10:00 – 18:00 Uhr

Bad-Mergentheim: *Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim gGmbH, Uhlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim*

Samstag, Sonntag & Feiertage, 10:00 – 18:00 Uhr

Der **zahnärztliche Notfalldienst** kann unter der Notfalldienst-Nr. 01801 116 116 oder unter www.zahnarzt-notdienst.de abgefragt werden.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche ist die Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag: von 9:00 bis 15:00 Uhr und werktags von 18:00 bis 21:00 Uhr.

In unaufschiebbaren Fällen übernehmen die Kinderärzte des Diakonieklinikums außerhalb der Sprechstundenzeiten die Versorgung. Unter der Woche wählen Sie die einheitliche Notfallnummer Tel. 116 117.

Dienstbereitschaft der Apotheken:

Der Apotheken-Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des folgenden Tages. Kurzfristige Änderungen sind aus der Tagespresse zu erfahren.

Der Apotheken-Notdienstkalender kann im Internet unter www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html abgerufen werden.

- 10.01. Johannes-Apotheke Künzelsau
- 11.01. Teurershof-Apotheke Schwäbisch Hall
- 12.01. Kloster-Apotheke Schöntal
- 13.01. Kosmas-Apotheke Pfedelbach
- 14.01. Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
- 15.01. Bahnhof-Apotheke Öhringen

16.01. Comburg Apotheke Künzelsau

Diakoniestation Künzelsau

Pflegeteam

Niedernhall/Ingelfingen/Forchtenberg

Tel. 07947/1489

Dörzbach

Tel. 07937/8038370

Pflegedienstleitung:

Birgit Pohl & Martina Wägelein Tel. 07940/93950-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe:

Tanja Hollenbach Tel. 07940/93950-16

Hospizdienst Region Kocher-Jagst:

Begleitung für Schwerkranke und Sterbende sowie für ihre Angehörigen.

Carmen Landwehr Tel. 07940/93950-12

E-Mail: c.landwehr@hospizdienst-kocher-jagst.de

Unser Angebot:

Alten- und Kinderkrankenpflege, Familienpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Palliativpflege, Kurse in häuslicher Krankenpflege, häuslicher Betreuungsdienst, betreuter Seniorenkreis, Beratung, Gesprächskreis, Hausnotruf, 24h Rufbereitschaft

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Künzelsau, Ingelfingen (ohne Diebach und Eberstal), Niedernhall, Weißbach, Forchtenberg, Dörzbach, Buchenbach.

Falls Sie uns nicht persönlich erreichen, können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen sobald als möglich zurück.

Diakonie daheim

Pflegeteam Mittleres Kochertal

Schwester Juliane Fürstenau Tel. 07947/4119969

E-Mail: diakoniedaheim@dasdiak.de

Unser Angebot:

Individuelle Beratung, für Pflegekassen erforderliche Beratungsbesuche, Behandlungspflege vom Arzt verordnet, körperbezogene Pflegemaßnahmen, ambulante Kinderkrankenpflege, Assistenz im Haushalt, Angebote bei Demenz, Hausnotruf und Rufbereitschaft, Betreuung daheim

Wir sind zuständig für folgende Städte und Gemeinden mit Teilorten:

Forchtenberg, Weißbach, Niedernhall, Ingelfingen, Künzelsau, Dörzbach, Buchenbach.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die ambulante Pflege. Rufen Sie uns an. Wenn Sie uns persönlich nicht erreichen, sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Bereich: Eberstal und Diebach

Kath. Sozialstation Jagsttal gGmbH

74238 Krautheim, Altkrautheimer Straße 7

Tel. 06294/ 42 76 60, Fax 06294/ 42 76 61

www.sozialstation-jagsttal.de

E-Mail: sozialstation@jagsttal.de

Ansprechpartnerin: Frau Zeljka Primorac

Die Kath. Sozialstation bietet mit ihrem Team alle Formen ambulanter Pflege an:

- Kranken- und Altenpflege
- Familien- und Kinderkrankenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Med. Fußpflege
- Essen auf Rädern (warm)

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund um die häusliche Pflege - auch bei Ihnen zu Hause. Wenn Sie uns nicht persönlich erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Altenheim Krautheim, 74238 Krautheim, Burgweg 2, Tel. 06294/42300

Heimleitung: Tel. 06294/42 30 24

Wir bieten: Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Nachtpflege, Betreuungsnachmittage. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

STADTBÜCHEREI

INGELFINGEN ☎ 1309-42



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen

66. Vorlesewettbewerb 2024/25

Matteo Gärtner gewinnt den Schulentcheid an der Georg-Fahrbach-Schule Ingelfingen

Die Georg-Fahrbach-Schule in Ingelfingen hat ihren besten Vorleser gekürt. Matteo Gärtner konnte sich im diesjährigen Vorlesewettbewerb gegenüber seinen Mitschüler/innen der Jahrgangsstufe 6 hauchdünn durchsetzen. Er zieht nun im Februar 2025 in die nächste Wettbewerbsrunde auf regionaler Ebene ein.

Mit Engagement und Lesefreude waren die Schüler/innen der Lerngruppen 6a/b am Start und trugen Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Bewertet wurden Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl. Letztlich hatte Matteo Gärtner nach Meinung der Jury ganz knapp die Nase vorn.

Großes Lob und Anerkennung gab es von der Jury, den beiden Lerngruppenleiterinnen Anna Schöpfung und Simone Wolpert, sowie der ehrenamtlichen Lesepatin Gudrun Kuhn an alle Teilnehmer/innen, die sich dem Wettbewerb gestellt hatten.



Kinderfußballtag

Am 19.12.24 fand an der Georg-Fahrbach-Schule für die Lerngruppen 5a/b eine hochqualifizierte Fußballschulung unter Leitung des A-Lizenz-Trainers Günter Rommel der Stuttgarter Fußballschule GOAL statt. Gleich zu Beginn wurde den SchülerInnen klar, dass sie nur als Team gewinnen können! Um gut Fußball zu spielen sind vier Techniken von Nöten: Dribbling, Passen, Torschuss und natürlich Tricks. Unter professioneller Anleitung und mit jeder Menge Spaß führten die SchülerInnen kleine Übungen zur Technik und Taktik durch. Die Tipps und Tricks vom Profi kamen hierbei natürlich nicht zu kurz! Beim gemeinsamen Abschlussspiel konnten die SchülerInnen Gelerntes gleich anwenden und im Team spielen. Denn gelernt haben sie, dass im Sport Fairness die Grundlage ist.

Am Ende fand noch eine Siegerehrung mit Urkunden und tollen Werbegeschenken von unseren Sponsoren statt.

Wir danken den Sponsoren dm-Drogeriemarkt, Stahl CraneSystems und Futuresport, dass sie dieses Projekt ermöglicht haben und natürlich Herrn Rommel und Herrn Gomez für den gelungenen sportlichen Vormittag!

Landratsamt Hohenlohekreis

Die Kaufmännische Schule Künzelsau persönlich kennenlernen

Die Kaufmännische Schule Künzelsau lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern zu einem Informationsabend am Mittwoch, 15. Januar 2025, um 18 Uhr an die Kaufmännische Schule Künzelsau ein. Dabei gibt es unter anderem Informationen über die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft (Wirtschaftsschule) und das Kaufmännische Berufskolleg I und II sowie spannende Einblicke in die Arbeit der Übungsfirmen in der Wirtschaftsschule und im Berufskolleg. Daneben werden Vorträge mit allen relevanten Informationen zu den Bildungsgängen sowie Rundgänge durch das Schulhaus angeboten. Auch auf individuelle Fragen wird eingegangen.

Info und Kontakt:

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Kaufmännischen Schule Künzelsau www.ks-kuen.de oder telefonisch unter 07940 93900.

* * * * *

Ist Notfallvorsorge heute noch zeitgemäß?

Der Fachdienst Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftsamtes Hohenlohekreis bietet eine Veranstaltung zum Anlegen eines Lebensmittelvorrats am Dienstag, 21. Januar 2024, um 15 Uhr an. Der Vortrag findet in der Aula der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in der Schlossstraße 1 in Kupferzell statt.

Im Vortrag erhalten Interessierte Tipps, was in einen solchen häuslichen Vorrat gehört. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, wie der Vorrat gelagert und was daraus in Krisenfällen zubereitet werden kann.

Die Teilnahme kostet 3 Euro. Der Kostenbeitrag kann vor Ort bezahlt werden. Eine Anmeldung unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> oder an landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de ist bis Freitag, 17.01.2025, erforderlich.

* * * * *

Gutes tun und dabei etwas lernen – Jugendliche jobben für den guten Zweck

Am Internationalen Tag des Ehrenamts, am 5. Dezember 2024, arbeiteten wieder viele Jugendliche im Hohenlohekreis für den guten Zweck. Die landesweite Bildungs- und Beteiligungsaktion „Mitmachen Ehrensache“ bietet Schülerinnen und

Schülern seit 2004 die Möglichkeit, mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in Kontakt zu kommen. Jugendliche ab der 7. Klasse jobben einen Tag im Betrieb, in einem Unternehmen, einem Laden oder einer Einrichtung ihrer Wahl und spenden den Lohn an ausgewählte soziale Zwecke.

Näheres zum Aktionstag gibt es auf der Homepage www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/hohenlohekreis/ oder per E-Mail an hohenlohekreis@mitmachen-ehrensache.de.



Drei Jugendliche der Georg-Fahrbach-Schule verpacken Weihnachtsgeschenke bei LTI Metalltechnik in Biringen.

Bild: Landratsamt Hohenlohekreis

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Abfall vermeiden mit dem Tauschregal der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Dekoartikel, die nicht zur Einrichtung passen, ein Porzellangeschirr, das nicht den Geschmack trifft, oder Socken, die nicht passen – anstatt alles wegzuworfen freut sich vielleicht eine andere Hohenloherin oder ein Hohenloher darüber. Mit dem neuen Tauschregal auf dem Wertstoffhof Stäfflesrain in Beltersrot stellt die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis eine Möglichkeit zur Verfügung, diese Dinge zu tauschen.

Die Regeln des Tauschregals sind einfach:

- Einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Wertstoffhofes einen Gegenstand für das AWH-

Tauschregal vorschlagen und nach Freigabe in das Regal stellen.

- Elektrogeräte sowie Produkte, an denen man sich verletzen kann, können nicht in das Tauschregal aufgenommen werden.

- Selbst einen Blick in das Tauschregal werfen und gerne einen Gegenstand einpacken und mitnehmen.

Durch den Tausch von Gegenständen wird durch die damit verbundene Vermeidung von Müll ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Viel Spaß beim Tauschen wünscht die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis.

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik

Wir bilden Erzieherinnen und Erzieher aus:

Berufsinformation am 15. Januar 2025 in der Haller Fachschule

Beim Berufsinfo-Nachmittag am 15. Januar 2025 um 16:30 Uhr sind alle an Ausbildung und Studium Interessierte zu einem Blick hinter die Kulissen der Haller Fachschule eingeladen. Es gibt ausführliche Informationen zur Ausbildung, zum Berufsbild und den Arbeitsfeldern sowie den Studiemöglichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Adresse: Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik, Komberger Weg 53, Schwäbisch Hall, www.fachschule-hall.de.

Informationsabende der Gewerblichen Schule Öhringen

Am Donnerstag, den 16. Januar 2025, informiert die GSOE zur Schulform der 2-Jährigen Berufsfachschule mit den Profilen Metall- und Elektrotechnik. Die Informationsveranstaltung beginnt um 19 Uhr und gibt unter anderem Einblicke in die Ausbildungsschwerpunkte sowie zum möglichen Abschluss Fachschulreife. Darüber hinaus werden Rundgänge und Vorführungen in den Werkstätten und Laboren angeboten.

Am Mittwoch, den 22. Januar 2025, 19 Uhr, findet an der GSOE die Informationsveranstaltung zum Technischen Gymnasium statt. Dabei werden die Profile Informationstechnik, Mechatronik und Umwelttechnik vorgestellt sowie alle Fragen zu Aufnahmebedingungen, Schwerpunkten und zum Abschluss Abitur beantwortet. Ebenso besteht die Möglichkeit an Rundgängen und Vorführungen in den Werkstätten und Laboren teilzunehmen.

Weitere Informationen unter www.gsoe.de